

## Sanierung Trockenmauern am Römerweg

**Am Römerweg in Filzbach werden derzeit weitere Trockenmauern saniert. Wiederum zeigt sich die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz zusammen mit Zivildienstleistenden für die Umsetzung zuständig. Die Projektkosten von 85 000 Franken teilen sich verschiedene Parteien.**

Von: mitg. / Fr. 10. Mai. 2019 – 18:00

Glarus Nord / Filzbach / Römerweg



Die Stiftung Umwelteinsatz steht für die Gemeinde Glarus Nord beim Römerweg schon zum zweiten Mal im Einsatz: Nachdem die Stiftung bereits im Jahr 2017 ein Teilstück bei der Reutegg saniert und die Trockenmauern erneuert hatte, saniert die Stiftung im Auftrag des Ressorts Wald und Landwirtschaft in diesem Jahr den Wanderweg parallel zum Filzbacher Dorfeingang oberhalb des Seminarhotels Römerturms. Wiederum arbeitet die Stiftung Umweltschutz mit rund einem Dutzend Zivildienstleistenden, einem erfahrenen Bauleiter sowie einem Experten für Trockenmauern zusammen.

### **Ein Gemeinschaftswerk verschiedener Beteiligter**

Während die konkrete Umsetzung des Projekts der Stiftung Umwelteinsatz Schweiz obliegt, tritt die Gemeinde Glarus Nord einerseits als Auftraggeberin und andererseits auch als Materiallieferant auf. So liefert das Ressort Wald und Landwirtschaft für die rund 120 m<sup>2</sup> grosse Mauerfläche rund 100 Tonnen Mauersteine und stellt das benötigte Werkzeug zur

Verfügung. Ebenso trägt die Gemeinde rund 58 000 Franken der Gesamtkosten in der Höhe von 85 000 Franken. Da der Römerweg Bestandteil des Bundesinventars historischer Verkehrswege ist, beteiligt sich auch der Bund an den Sanierungskosten. Für die Instandstellung des Wanderwegs wendet die Gemeinde nochmals rund 10 000 Franken zusätzlich auf.

### **Stiftung Umwelteinsatz mit besonderem Jubiläum**

Die Stiftung Umwelteinsatz Schweiz feiert in diesem Jahr ihre 20-jährige Zusammenarbeit als anerkannter Einsatzbetrieb für den Zivildienst. Seit Beginn hat die Stiftung in der ganzen Schweiz rund 43 000 m<sup>2</sup> Mauern in verschiedenen Arbeitseinsätzen gebaut und sich in dieser Zeit zu einem Kompetenzzentrum für Trockenmauerbau entwickelt. 2019 ist gleichzeitig ein besonderes Jahr in einem weiteren Bereich, dem sich die Stiftung Umwelteinsatz widmet. Im November 2018 hat das zwischen-staatliche Komitee für die Erhaltung des immateriellen Kulturerbes der UNESCO die «Kenntnisse und Techniken des Trockenmauerbaus» in die repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen.